aArberg

Einwohnergemeinde
3270 Aarberg

FINANZPLAN 2019 – 2023

INHALTSVERZEICHNIS

1.	**Einleitung**	Seite	**4**
2.	**Beschrieb des Finanzplanes**		**4**
3.	**Basisdaten, Berechnungsgrundlagen**		**5**
3.1	Basisgrundlagen		5
3.2	Personal- und Sachaufwand		6
3.3	Zinsen		6
3.4	Finanz- und Lastenausgleichssysteme		6
3.5	Ausserordentlicher Ertrag		7
3.6	Steueranlage/Steuerertrag		8
3.7	Investitionen		8
4.	**Ergebnistabellen des Allgemeinen Haushaltes**		**9**
4.1	Finanzplanergebnisse		9
4.2	Planbilanz		9
4.3	Finanzkennzahlen		10
5.	**Ergebnistabellen der Spezialfinanzierungen**		**10**
5.1	Abwasserentsorgung		10
5.2	Abfallentsorgung		10
6.	**Gesamthaushalt, Konsolidierter Finanzplan**		**11**
6.1	Finanzplanergebnisse/Planbilanz		11
6.2	Kapitalflussrechnung		11
6.3	Finanzkennzahlen		11
7.	**Zusammenfassung, Schlussfolgerung**		**13**
8.	**Beschluss Gemeinderat**		**14**

9. Der Finanzplan in Zahlen, Ergebnistabellen Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen

9.1	Allgemeiner Haushalt		
	- Finanzplanergebnisse	Seite	15
	- Planbilanz		16
	- Investitionsplan Verwaltungsvermögen		17
9.2	Abwasserentsorgung		
	- Finanzplanergebnisse		20
	- Planbilanz		21
	- Investitionsplan		22
9.3	Abfallbeseitigung		
	- Finanzplanergebnisse		23
	- Planbilanz		24
9.4	Konsolidierter Finanzplan (Gesamthaushalt)		
	- Finanzplanergebnisse		25
	- Planbilanz		26
	- Kapitalflussrechnung		27

1. Einleitung

Nach der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) vom 23. Februar 2005 sind die Einwohnergemeinden verpflichtet einen Finanzplan zu erstellen. Dieser Plan muss mindestens die folgenden Kriterien enthalten:

- Vorbericht
- Ergebnisse der Finanzplanung
- Investitionsprogramm
- Berechnungsgrundlagen

Die Finanzplanung entsteht unter Zuhilfenahme der langfristigen Richtplanung und zeigt das Regierungsprogramm in Zahlen. Finanzplanung ist ein Behelf zur Koordination und Bewältigung komplexer Sachzusammenhänge zwischen Zielen, Strategien, Massnahmen und verfügbaren Mitteln. Sie soll ein Instrumentarium zur Beobachtung, Bestimmung und Korrektur des finanzpolitischen Kurses sein. Die Finanzplanung ist somit ein Frühwarn-Führungs- und Kontrollinstrument der Exekutive. Leider wird sie viel zu oft mit Mehrjahresbudgetierung verwechselt. Es gilt zu beachten, dass im Finanzplan nicht die Sicht des Buchhalters, sondern jene der Exekutive dargestellt wird.

Ergebnisorientierte Aussagen stehen im Vordergrund. Ein hoher Detaillierungsgrad, der die Gefahr der Scheingenauigkeit in sich birgt, ist nicht gefragt. Ursachen, Zusammenhänge und Wirkungen sollen im Groben erkannt werden und wirkungsvolle, zielorientierte Massnahmen nach sich ziehen.
Die Planungsperiode umfasst den Zeitraum von vier bis acht Jahren. Nebst dem Basisjahr (Budgetjahr) werden im vorliegenden Finanzplan vier Prognosejahre dargestellt.
Der Finanzplan wird rollend den neuen Gegebenheiten angepasst. Die Überarbeitung geschieht jährlich, sobald die Vorjahresrechnung abgeschlossen, die Investitionsplanung aktualisiert und das Budget des nächsten Jahres erstellt ist.
Durch die jährliche Anpassung kann der Gemeinderat auf auftretende Veränderungen reagieren. Die Ergebnisse der Finanzplanung stehen auch den Stimmberechtigten zur Einsicht offen.

2. Beschrieb des Finanzplanes

Bei der verwendeten Software handelt es sich um den Finanzplan der Plektra GmbH (Version 2017). Es werden sowohl der Allgemeine Haushalt wie sämtliche Spezialfinanzierungen in getrennten Plänen dargestellt. Dadurch können die einzelnen Aufgabenbereiche separat geplant werden und die finanziellen Auswirkungen sind sofort erkennbar. Die Ergebnisse geben einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung der Erfolgsrechnung, der Investitionstätigkeit, des Cashflows, des Kapitalflusses und der Bilanz.

Die Investitionsplanung erfolgt nach verschiedenen Prioritäten:

1 Beschlossene Projekte
Projekte, welche bereits beschlossen oder in der Realisationsphase stehen.

2 Notwendiger Zwangsbedarf
Projekte, welche eine unerlässliche Voraussetzung für die ordnungsgemässe Erfüllung von Gemeindeaufgaben darstellen.

3 Entwicklungsbedarf
Projekte, die mit der vorgesehenen Entwicklung der Gemeinde unbedingt erforderlich werden.

4 Wunschbedarf
Projekte, die je nach finanziellen Möglichkeiten und politischer Einschätzung verfolgt werden.

Die Ergebnistabellen geben auf einen Blick die nötigen Informationen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit sowohl in den Spezialfinanzierungen wie im Steuerhaushalt wider.
Die Kapitalflussrechnung gibt Auskunft über Finanzbedarf und Finanzierung. Die Kennzahlen dienen zur Analyse und Interpretation der Finanz- und Ertragslage.
Entgegen den Normen des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM) werden die Spezialfinanzierungen im Plan nicht ausgeglichen, um so die jeweiligen Ergebnisse auszuweisen und die entsprechenden Schlüsse daraus zu ziehen. Um das Ergebnis der Gesamtgemeinde darzustellen, werden die Detailzahlen anschliessend in konsolidierten Tabellen zusammengezogen.
Diese Ergebnistabelle des Gesamthaushaltes ist nach Genehmigung durch die zuständige Gemeindebehörde, spätestens jedoch im Dezember, dem Kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung zuzustellen.

3. Basisdaten, Berechnungsgrundlagen

3.1 Basisgrundlagen

Die Prognoseannahmen für die Planjahre 2019 – 2023 sind auf dem Budgetjahr 2019 berechnet. Damit wird ersichtlich wie sich die Budgetzahlen auf die Finanz- und Investitionsplanung der kommenden Jahre auswirken. Die verwendeten Zuwachsraten wie Teuerungs- und Entwicklungsfaktoren basieren im Wesentlichen auf den Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe. An der Sitzung vom 23. April 2018 hat der Gemeinderat Budgetrichtlinien mit den wichtigsten Eckwerten erlassen, welche in die vorliegende Planung eingeflossen sind.

3.2 Personal- und Sachaufwand

Beim Personalaufwand wird mit einem jährlichen Zuwachs von 1.0 bis 1.7 % gerechnet. In diesem Wachstum sind die Teuerung und Lohnanpassungen, Fluktuationen des Personals aber auch die Sozialversicherungsbeiträge berücksichtigt.

Im Sachaufwand wird mit einem jährlichen Realzuwachs von 0.2 % plus die jeweilig prognostizierte Teuerung zwischen 0.8 und 1.5 % gerechnet. Das Wachstum scheint in Bezug auf die heutigen Gegebenheiten gerechtfertigt. Es muss jedoch davon ausgegangen werden, dass in den späteren Planjahren der angenommene Zuwachs beim Sachaufwand eher erhöht werden muss.

3.3 Zinsen

Für die Aufnahme von neuem langfristigem Fremdkapital wird in den Planjahren mit Zinssätzen von 0.5 bis 1.5 % gerechnet. Der durchschnittliche Zinssatz liegt bei 1 %. Dieser Wert kann als sehr tief beurteilt werden. Kurzfristiges Fremdkapital ist auf dem Markt zurzeit sogar noch günstiger zu bekommen.
Die Gemeinde Aarberg hat nach wie vor keine mittel- bis langfristigen Schulden (Stand Oktober 2018).

3.4 Finanz- und Lastenausgleichssysteme

Der **Finanzausgleich** fällt in allen Planjahren zu Gunsten der Gemeinde aus und beläuft sich auf Fr. 90'000 (2019), Fr. 54'000 (2020), Fr. 53'000 (2021), Fr. 47'000 (2022) und Fr. 36'000 (2023). Als Basis für die Berechnung des Finanzausgleichs gilt der harmonisierte Steuerertrag pro Kopf.
Der **Soziodemografische Zuschuss** entspricht in etwa dem Selbstbehalt der Gemeinde bei den einzelnen Angeboten aus der institutionellen Sozialhilfe. Jährlich wird mit einem Zuschuss von rund Fr. 37'000 gerechnet. Der Soziallastenindex wird durch Faktoren beeinflusst (Anteil Arbeitslose, Ausländer und EL-Bezüger), auf welche die Gemeinde keinen direkten Einfluss ausüben kann. Neu kommt ab 01.01.2019 der Faktor „Anteil Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene an der Wohnbevölkerung" dazu.
Bei der **Neuen Finanzierung der Volksschule NFV** (Lastenausgleich Lehrerbesoldungen) wird bei steigenden Schülerzahlen aber ohne weitere Klasseneröffnungen mit Zuwachsraten von 0.8 bis 1.4 % gerechnet. Die Mehrkosten für die Umsetzung des Lehrplans 21 sind darin enthalten.
Die Finanzplanungswerte beim **Lastenausgleich Sozialhilfe** fallen gegenüber der letztjährigen Planung für alle Planjahre rund Fr. 10/Einwohner höher aus. Es wird von einer steigenden Kostenentwicklung im Kinder- und Jugendbereich aufgrund der Zunahme betreuungsintensiver Kinder und Jugendlicher und der damit verbundenen ausserordentlichen Platzierungen und Klasseneröffnungen ausgegangen. Der Pro Kopf Beitrag reduziert sich dann aber wieder von Fr. 526 im Jahr 2019 auf Fr. 513 im Jahr 2023. Dies ist auf Entlastungsmassnahmen des Kantons Bern zurückzuführen. Für Aarberg ist mit jährlichen Kosten von rund Fr. 2.4 Mio. zu rechnen.
Beim **Lastenausgleich Sozialversicherung Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV** ist während der Planzeitspanne mit einem jährlich steigenden Beitrag von Fr. 231 (2019) bis Fr. 244 (2023) je Einwohner zu rechnen. (Die Vorjahresplanung rechnete mit Fr. 218 bis Fr. 235.) Die EL-Kosten ab 2019 fallen gegenüber der ursprünglichen Planung höher aus als erwartet, unter anderem durch die Erhöhung der Zahnarzttarife per 01.01.2018.
Die Kosten für den **Lastenausgleich Familienzulagen für Nichterwerbstätige** belaufen sich bis 2021 auf Fr. 4/Einwohner, ab 2022 wird mit Fr. 5/Einwohner gerechnet. Für das Jahr 2018 und folgende hat sich an den Rahmenbedingungen nichts geändert.
Die Abgeltung an den **Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr** steigt von 2019 - 2023 kontinuierlich an – pro ÖV-Punkt von Fr. 362 auf Fr. 440 – pro Einwohner von Fr. 46 auf Fr. 59. Folgende Sachverhalte führen zur steigenden Kostenentwicklung:

- Im Rahmen des vom Grossen Rat genehmigten Angebotsbeschlusses 2018 - 2021 sollen gezielte Verbesserungen am ÖV-Angebot vorgenommen werden.
- Aufgrund der im Regional- und Ortsverkehr weiterhin steigenden Nachfrage werden ab 2022 weitere Angebotsanpassungen und -ausbauten notwendig sein. Die Regionen werden die regionalen Angebotskonzepte erarbeiten und darauf aufbauend wird der Grosse Rat das Angebot 2022 bis 2025 im März 2021 bestimmen.
- Bei verschiedenen Transportunternehmen stehen grössere Rollmaterialbeschaffungen sowie Depot Neu- und Ausbauten an. Die Folgekosten aus diesen Beschaffungen und Investitionen führen zu höheren ÖV-Abgeltungen.
- Mit dem Baubeginn der Grossprojekte Zugang Bubenberg, Tram Bern-Ostermundigen, ÖV-Knoten Ostermundigen und Depoterweiterung Bolligenstrasse werden die Investitionsausgaben ab 2022 spürbar ansteigen.

Der **Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung** wurde den Gemeinden erstmals im Jahr 2012 in Rechnung gestellt und ist dafür bestimmt, Aufgabenverschiebungen zwischen Kanton und Gemeinden finanziell zu kompensieren. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung. Der Anteil der Gemeinden in absoluten Zahlen ändert sich in den Planjahren nicht. Dank steigender Bevölkerungszahlen sinkt aber der pro Kopf Beitrag in der Planperiode von Fr. 188 (2019) auf Fr. 184 (2023).
Neu beteiligen sich die Gemeinden und der Kanton zukünftig je zur Hälfte an den polizeilichen Sicherheitskosten. Die **Pauschalierung der Interventionskosten** wird erstmals ca. Ende Mai 2019 für das Jahr 2019 in Rechnung gestellt und beläuft sich per 01.01.2019 auf Fr. 4 pro Einwohner.

3.5 Ausserordentlicher Ertrag

Die Auflösung der Spezialfinanzierungen Übertragung Verwaltungsvermögen Elektrizität und CableTV/Kommunikation wurden berücksichtigt. Gestützt auf Art. 85a Abs. 5 Bst. d der Kantonalen Gemeindeverordnung sind diese Spezialfinanzierungen ab dem Rechnungsjahr 2016 während der folgenden 16 Jahren zu Gunsten des Allgemeinen Haushaltes aufzulösen. Es ist jährlich ein gleich bleibender Anteil zu entnehmen. Dieser beläuft sich für beide Spezialfinanzierungen zusammen auf Fr. 950'144.15 und führt im Allgemeinen Haushalt zu einem ausserordentlichen Ertrag.
Die Spezialfinanzierungen Übertragung Verwaltungsvermögen mussten gebildet werden, da bei der Auslagerung der Aufgaben Elektrizität und CableTV/Kommunikation im Jahr 2011 an die EWA AG die Übertragung der Vermögenswerte zum Buchwert aus betriebswirtschaftlichen Gründen nicht möglich war und deshalb die Anlagen aufgewertet wurden. Der Aufwertungsgewinn durfte nicht erfolgswirksam gebucht werden und musste in diese Spezialfinanzierungen Übertragung Verwaltungsvermögen eingelegt werden. Im Übergang zu HRM2 wurden nun die gesetzlichen Grundlagen auf Kantonsebene angepasst, was zur genannten Auflösung dieser Spezialfinanzierungen führt. Es ist dabei aber zu berücksichtigen, dass mit diesem ausserordentlichen Ertrag kein Geldzufluss verbunden ist und die Selbstfinanzierung (Cash flow) nicht positiv beeinflusst wird.

3.6 Steueranlage/Steuerertrag

Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2016 über das Budget 2017 wurde eine Senkung der Steueranlage um 0.4 Steueranlagezehntel auf 1.60 Einheiten per 01. Januar 2017 beschlossen.
Für das Budget 2019 wird nun wie in der letztjährigen Finanzplanung vorgesehen, eine weitere Steuersenkung von 0.5 Steueranlagezehntel beantragt. Dies führt zu Mindereinnahmen von rund Fr. 337'000 im Basisjahr. Die neue Steueranlage von 1.55 Einheiten wird für die gesamte Planperiode beibehalten. Dies ist nur dank der oben erwähnten ausserordentlichen Erträgen möglich.
Der Liegenschaftssteuersatz beträgt unverändert 1.3 ‰. Die kalkulierten Steuereinnahmen basieren auf der Annahme, dass die Einwohnerzahl pro Jahr um rund 50 Personen zunimmt. Bis ins Jahr 2023 wird demnach mit einer Wohnbevölkerung von 4'854 Einwohnern gerechnet. Die Anzahl der steuerpflichtigen natürlichen Personen ist in den letzten Jahren entsprechend kontinuierlich angestiegen.

Während der gesamten Planperiode 2019 – 2023 wird auf dem Steuerertrag ein jährliches Wachstum von durchschnittlich 2.3 % erwartet. Die Prognosen haben sich gegenüber der letztjährigen Planperiode leicht erhöht. Für das Steuerjahr 2019 wird bei den Einkommenssteuern eine Zuwachsrate von 2.3 % prognostiziert. Für die Steuerjahre 2020 und 2021 beträgt der erwartete Zuwachs je 2.5 %, für 2022 und 2023 je 2.1 %. Bei den Vermögenssteuern wird für sämtliche Planjahre mit einem jährlichen Zuwachs von 1.5 % gerechnet. Nicht berücksichtig ist der Vermögenszuwachs durch die Neubewertung der amtlichen Werte, der ab 2021 zu insgesamt höheren Vermögenssteuern und Liegenschaftssteuern (bereits ab 2020) führen dürfte.

Die Planung der Steuererträge von juristischen Personen gestaltet sich schwierig. Es wird mit einem bescheidenen jährlichen Wachstum von 1 % an Gewinn- und Kapitalsteuern gerechnet. Die Steuergesetzrevision 2019 wird so gut es geht berücksichtigt. Der Grosse Rat hat die Teilrevision des Steuergesetzes am 28. März 2018 verabschiedet. Am 16. August 2018 wurde fristgerecht das Referendum eingereicht. Die Volksabstimmung dazu findet am 25. November 2018 statt.

3.6 Investitionen

Das vom Gemeinderat am 2. Juli 2018 genehmigte Investitionsprogramm bildet die Basis für die Planjahre. Das Programm hat zum Zweck, die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht aufzuzeigen. Mit der jährlichen Überarbeitung des Investitionsprogramms sind Verschiebungen und Anpassungen von Projekten nicht zu umgehen. Die Investitionsplanung ist rechtlich nicht verbindlich. Die letzten Rechnungsjahre haben gezeigt, dass sich die Realisationszeitpunkte der geplanten Investitionsvorhaben aufgrund des Geschäftsfortschrittes vielfach verzögern und sich die Projekte nicht immer in den dafür vorgesehenen Jahren verwirklichen lassen.

Geplant wird während der Planjahre mit einem Nettoinvestitionsvolumen von Total Fr. 20.38 Mio. inklusive den spezialfinanzierten Bereichen. Die geplante Investitionstätigkeit sieht im Jahr 2019 ein Volumen von netto Fr. 5.256 Mio. im Allgemeinen Haushalt vor. In den Planjahren 2020 – 2023 wird mit einem Nettoinvestitionsvolumen Allgemeiner Haushalt von Total Fr. 13.959 Mio. gerechnet. Durchschnittlich macht dies pro Planjahr gut Fr. 3.8 Mio. aus. Die Nettoinvestitionen im spezialfinanzierten Bereich fallen mit durchschnittlich Fr. 233'000 pro Planjahr eher bescheiden aus.

Das Investitionsprogramm 2019 – 2023 wird durch den Neubau des Schulgebäudes am Hans-Müller-Weg geprägt. Die Stimmberechtigten haben am 10. Juni 2018 an der Urne dem Verpflichtungskredit von Fr. 8'500'000.00 zugestimmt. Das neue Schulhaus soll im Sommer 2021 in Betrieb genommen werden. Weitere grössere Projekte sind die Gesamtsanierung der Schwimmbecken (2020-2022), die Sanierung des Stadtplatzes (2019-2021) sowie die Sanierung der Kappelenstrasse (2020). Unmittelbar bevor stehen für 2019 diverse Sanierungsprojekte an den Verwaltungsliegenschaften, der Schulanlage Bürenstrasse, den Hochbauten im Schwimmbad sowie verschiedenen Gemeindestrassen.

4. Ergebnistabellen des Allgemeinen Haushaltes

4.1 Finanzplanergebnisse

Der Finanzplan rechnet im Allgemeinen Haushalt mit steigenden Defiziten von Fr. 188'523.00 im Budgetjahr 2019 bis Fr. 564'679.00 im Planjahr 2023. (Der Steueranlagezehntel beläuft sich 2023 auf Fr. 760'000.00.) Dies bedeutet gegenüber der vorangehenden Finanzplanperiode ein um rund Fr. 200'000.00 schlechteres Ergebnis pro Jahr. Die Senkung der Steueranlage, der steigende Abschreibungsbedarf sowie das schlechtere Basisjahr sind hauptsächlich dafür verantwortlich. Die Jahresrechnung 2017 schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 692'693.92 ab. Der Bilanzüberschuss beläuft sich per Ende Rechnungsjahr 2017 auf Fr. 7.5 Mio. und die finanzpolitische Reserve auf Fr. 1.4 Mio. Mit den vorgesehenen Defiziten der Erfolgsrechnung soll eine massvolle kontinuierliche Reduktion des Bilanzüberschusses erreicht werden.

Die Selbstfinanzierung (Cash flow) ist in sämtlichen Planjahren negativ oder nur knapp positiv. Abzüglich die Nettoinvestitionen weist der Saldo der Selbstfinanzierung bis 2022 immer einen hohen negativen Wert aus, kumuliert über alle Planjahre beläuft sich dieser auf Fr. 19.4 Mio. Das heisst, die anstehenden Investitionen müssen mit Fremdkapital finanziert werden.

4.2 Planbilanz

Infolge des negativen Saldos der Selbstfinanzierung steigen die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Fremdkapital) bis Ende der Planperiode auf Fr. 15.4 Mio. an. Im Jahr 2018 betragen diese noch Null.

Mit den ausgewiesenen Defiziten wird sich der voraussichtliche Bilanzüberschuss (Eigenkapital) per Ende 2018 von Fr. 7.5 Mio. bis ins Planjahr 2023 auf knapp Fr. 5.5 Mio. reduzieren. Die Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen nehmen in den Planjahren von Fr. 14.0 Mio. um Fr. 5.38 Mio. ab und belaufen sich Ende 2022 noch auf Fr. 8.6 Mio.

4.3 Finanzkennzahlen

Ein **Selbstfinanzierungsgrad** ab 80 % wird als gut beurteilt. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 60 % gilt als ungenügend. Mit dieser Kennzahl wird gemessen, ob die Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Dieser Messgrad ist vorab im Vergleich über mehrere Jahre aussagekräftig.

Der angestrebte mittelfristige Selbstfinanzierungsgrad von 80 % wird in der Planzeitspanne bei weitem nicht erreicht. Die ungenügenden Werte betragen praktisch null bzw. sind 2019 und 2020 sogar negativ. Sie sind auf das hohe Investitionsvolumen und die Defizite der Erfolgsrechnung zurückzuführen und zeigen auf, dass die Investitionen nur mit Fremdkapital finanziert werden können.

5. Ergebnistabellen der Spezialfinanzierungen

Die Auswirkungen bei den Spezialfinanzierungen (Abwasser- und Abfallentsorgung) sind in eigenen Finanzplänen dargestellt. Als Basisgrundlagen dienten in allen Plänen in etwa die gleichen Prognoseannahmen wie im Allgemeinen Haushalt sowie die aktuellen Gebührenansätze der entsprechenden Spezialfinanzierungen.

5.1 Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung weist im Eigenkapital hohe Reserven von über Fr. 3.1 Mio. per Ende 2017 aus. Diese sollten mittels einer Gebührensenkung, welche der Gemeinderat per 01.01.2016 beschlossen hat, kontinuierlich reduziert werden. Infolge Mehreinnahmen aus Anschlussgebühren schloss die Abwasserrechnung 2016 und 2017 trotzdem mit beachtlichen Ertragsüberschüssen ab und die Reserven stiegen weiter an. Dies hat den Gemeinderat bewogen, die wiederkehrenden Abwassergebühren per 01.01.2019 erneut zu senken, mit dem gleichen Ziel wie vor zwei Jahren, nämlich die Reserven massvoll aber kontinuierlich zu senken. Das geplante Defizit von jährlich knapp Fr. 200'000 ist also gewollt und führt dazu, dass sich das Kapital bis Ende 2023 auf Fr. 2.0 Mio. reduziert. Bei den Grund- und Verbrauchsgebühren wurde mit einem jährlichen Ertragswachstum von 1 % gerechnet. Die Investitionsplanung sieht Nettoinvestitionen von Fr. 1.165 Mio. vor. Die Einlagen in den Werterhalt sind mit 60 % berechnet. Aufgrund der Empfehlungen des Kantons werden die Einnahmen aus Anschlussgebühren der Einlage in die Werterhaltung angerechnet und nicht zusätzlich eingelegt. Die Rücklagen im Werterhalt steigen kontinuierlich an und belaufen sich per Ende Planperiode auf Fr. 5.13 Mio.

5.2 Abfallentsorgung

Die Erfolgsrechnung weist während der Finanzplanjahre vertretbare Defizite aus, was das Eigenkapital der Abfallentsorgung bis Ende der Planperiode auf Fr. 159'000 sinken lässt. Die Finanzierung der Abfallentsorgung ist gesichert und es drängt sich in den nächsten Jahren keine Korrektur der Gebühren auf. Investitionen sind keine geplant.

6. Gesamthaushalt, Konsolidierter Finanzplan

6.1 Finanzplanergebnisse/Planbilanz

Der Finanzplan 2019 - 2023 präsentiert sich etwas schlechter als die Vorjahresplanung. Die Senkung der Steueranlage, der steigende Abschreibungsbedarf sowie das Defizit im Basisjahr (2019) sind hauptsächlich dafür verantwortlich. Der Bilanzüberschuss reduziert sich in den Planjahren um das Defizit des Allgemeinen Haushaltes von durchschnittlich etwas mehr als einem halben Steueranlagezehntel und beläuft sich per Ende Planperiode noch auf Fr. 5.5 Mio. oder gut 7 Steuerzehntel.
Infolge der ungenügenden Selbstfinanzierung prognostiziert die Planbilanz bis Ende 2023 neues Fremdkapital von rund Fr. 16 Mio.
Der Gemeinderat nimmt die negativen Finanzplanergebnisse bewusst in Kauf, da der Bilanzüberschuss kontinuierlich reduziert werden soll. Dem Finanzhaushaltsgleichgewicht ist dennoch grösste Beachtung zu schenken. Sollte sich in den nächsten Jahren eine Trendwende abzeichnen, muss die Steueranlage erneut überprüft werden.

6.2 Kapitalflussrechnung

Bereits das Budget 2018 rechnete mit einer Neuverschuldung infolge ungenügender Liquidität. Dies ist bis heute (Stand Oktober 2018) nicht eingetreten, da verschiedene Investitionsprojekte verschoben werden mussten und der Zufluss an flüssigen Mitteln grösser war als erwartet. Die Gemeinde Aarberg verfügt voraussichtlich bis Ende 2018 über genügend flüssige Mittel und die Fremdmittelaufnahme verschiebt sich auf das nächste Jahr. Während der Planperiode 2019 - 2023 wird mit einer Fremdmittelaufnahme von gesamthaft rund Fr. 16 Mio. gerechnet.

6.3 Finanzkennzahlen

Der **Selbstfinanzierungsgrad** gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erwirtschafteten Mitteln bezahlt werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, wenn nicht durch Auflösung von Finanzvermögen zusätzliche Mittel verfügbar gemacht werden können.
Der Selbstfinanzierungsgrad des Gesamthaushaltes gegenüber dem Allgemeinen Haushalt ist in allen Planjahren dank der zusätzlichen Selbstfinanzierung aus den spezialfinanzierten Bereichen etwas höher, liegt aber immer noch auf tiefen -1.16 bis 5.74 %.
Obwohl der Mittelwert der letzten 5 Jahre bei 72.6 % lag, musste sich die Gemeinde nicht verschulden, sondern finanzierte sich über die Reserven an flüssigen Mitteln. Seinen Tiefststand hatte der Selbstfinanzierungsgrad 2016 mit 30.4 % erreicht. Im Rechnungsjahr 2017 belief sich der Selbstfinanzierungsgrad als Folge der tiefen Nettoinvestitionen gar auf 265.3 %. Im langjährigen Mittel von 2001 bis 2017 gerechnet zeigt sich immer noch ein sehr guter Selbstfinanzierungsgrad von 137 %.
Der **Selbstfinanzierungsanteil** gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen (bzw. deren Folgekosten) oder um Schulden abzubauen. Werte zwischen 0 % bis 10 % gelten als schwach bzw. ungenügend.
Die tiefe Selbstfinanzierung (Cash flow) widerspiegelt sich auch im Selbstfinanzierungsanteil. Die Werte liegen in sämtlichen Planjahren bei unter 1 %. Die Deckung durch den vorhandene Bilanzüberschuss ist aber ausreichend.

Der **Zinsbelastungsanteil** gibt Auskunft, wie stark der Finanzertrag durch den Nettozinsaufwand belastet ist. Eine Zinsbelastung von 1 % bis 3 % wird als mittlere und von 0 % bis 1 % als tiefe Belastung gewertet.
Die in der Planperiode ausgewiesene Werte von < 0 % sind als sehr tiefe Belastung einzustufen und bedeuten, dass der Vermögensertrag höher ist als die Passivzinsen.
Der **Kapitaldienstanteil** gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch Zinsen und Abschreibungen als Folge der Investitionstätigkeit belastet ist. Ein hoher Kapitaldienst weist auf eine hohe Verschuldung oder auf einen grossen Abschreibungsbedarf hin. 0 % bis 4 % gilt als tiefe Belastung, 4 % bis 12 % als mittlere Belastung.
Der Kapitaldienstanteil in den Planjahren zeigt eine tiefe bis mittlere Belastung. Er steigt über die Planperiode von 3 % auf 6.8 % an.
Der **Bruttoverschuldungsanteil** zeigt gemessen am Finanzertrag die Verschuldungssituation auf. Die Bruttoschulden werden als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200 % überschritten wird. Ein Wert von zwischen 50 % und 100 % wird als gut bewertet.
Der ausgewiesene Bruttoverschuldungsanteil ist als sehr gut bis gut zu werten.
Der **Investitionsanteil** zeigt den Anteil der Bruttoinvestitionen, gemessen an den konsolidierten Ausgaben. Diese Kennzahl zeigt die Investitionsaktivität und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung, sagt jedoch nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus. Eine Beurteilung über mehrere Jahre und unter Berücksichtigung des Selbstfinanzierungsanteils ist deshalb wichtig und sinnvoll. Ein Wert zwischen 10 % und 20 % gilt als mittlere Investitionstätigkeit und ein Richtwert ab 20 % ist als starke Investitionstätigkeit zu werten.
Der Investitionsanteil beträgt in allen Planjahren zwischen 10 % und 28 %.

7. Zusammenfassung, Schlussfolgerung

Die Senkung der Steueranlage wird mit der Auflösung der Spezialfinanzierungen Übertragung Verwaltungsvermögen Elektrizität und CableTV/Kommunikation sowie dem relativ hohen Bilanzüberschuss, welcher sich zusammen mit der finanzpolitischen Reserve per Ende 2017 auf 13.8 Steueranlagezehntel beläuft, begründet. Damit die Aufgabenerfüllung im bisherigen Rahmen weiterhin bewerkstelligt werden kann und die Investitionsvorhaben umgesetzt werden können, muss der Gemeinderat die Steuerertragslage genau beobachten.
Die geplanten Investitionen können nur mit Fremdkapital finanziert werden, da die Selbstfinanzierung praktisch null ist. Die Tatsache, dass Aarberg bislang über keine mittel- und langfristigen Schulden verfügt, lässt einiges an Spielraum offen. Um das Haushaltsgleichgewicht aber trotzdem zu halten, muss auf die künftige Verschuldung ein besonderes Augenmerk gerichtet werden.
Die planmässigen Abschreibungen werden durch die Investitionstätigkeit stark zunehmen, was die Erfolgsrechnung entsprechend belasten wird. Die linearen Abschreibungen unter HRM2 bewirken, dass die gleiche Investition über einen längeren Zeitraum zu gleich hohen Abschreibungen führt als früher. Der Abschreibungsbedarf ist für Aarberg zurzeit noch verhältnismässig tief. Die gute finanzielle Lage der Gemeinde Aarberg ist nicht zuletzt auch auf die regelmässigen übrigen Abschreibungen unter HRM1 zurückzuführen. Dies ist so unter HRM2 nicht mehr möglich und rechtfertigt daher das Halten von höheren Reserven (Bilanzüberschuss), um langfristig einen gesunden Finanzhaushalt zu sichern.

Die externen und nicht unmittelbar beeinflussbaren Faktoren wie Wirtschaftslage und Gesetzgebung bestimmen weitgehend den Handlungsspielraum der Gemeinde. Der Gemeinderat Aarberg ist bestrebt, die Steuern und Gebühren im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden auf einem konkurrenzfähigen Niveau zu halten um auch in Zukunft als attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort auf sich aufmerksam zu machen.

Aarberg, 22. Oktober 2018

Der Finanzverwalter:

Adrian Marolf

8. Beschluss Gemeinderat

Der Gemeinderat beschliesst den vorliegenden Finanzplan inkl. der spezialfinanzierten Bereiche an seiner Sitzung vom 22. Oktober 2018 mit folgenden Eckdaten:

- Steueranlage für die gesamte Planungsperiode von 1.55 Einheiten
- Investitionsprogramm gemäss Beschluss vom 02. Juli 2018

Aarberg, 22. Oktober 2018

GEMEINDERAT AARBERG

Der Präsident:	Der Sekretär:
Fritz Affolter	Beat Soltermann

Gemeinde Aarberg **Finanzplanergebnisse der Planperiode 2019 - 2023** **12.10.2018**
Allgemeiner Haushalt

	2019	2020	2021	2022	2023
Erfolgsrechnung ohne Buchgewinne FV	-188'523	-185'999	-465'692	-595'044	-564'679
Buchgewinne Finanzvermögen					
Ergebnis der Erfolgsrechnung	**-188'523**	**-185'999**	**-465'692**	**-595'044**	**-564'679**
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-188'523	-185'999	-465'692	-595'044	-564'679
+ planmässige Abschreibungen	1'072'432	1'202'172	1'593'319	1'704'327	1'688'727
+ ausserplanmässige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen					
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'089'158	1'089'258	1'089'358	1'089'458	1'089'558
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	**-205'249**	**-73'085**	**38'269**	**19'825**	**34'490**
Selbstfinanzierung (Cash flow)	-205'249	-73'085	38'269	19'825	34'490
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	5'256'000	8'169'000	3'795'000	1'995'000	
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen					
Saldo der Selbstfinanzierung	**-5'461'249**	**-8'242'085**	**-3'756'731**	**-1'975'175**	**34'490**
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	**7'330'197**	**7'144'198**	**6'678'506**	**6'083'462**	**5'518'783**
Finanzkennzahlen					
Nettoverschuldungsquotient	20.77%	85.92%	112.49%	124.40%	120.86%
Selbstfinanzierungsgrad	-3.91%	-0.89%	1.01%	0.99%	
Zinsbelastungsanteil	-4.21%	-4.04%	-3.62%	-3.24%	-2.89%
Nettoschulden in Franken pro Einwohner	543	2'289	3'055	3'434	3'391
Selbstfinanzierungsanteil	-1.03%	-0.36%	0.18%	0.09%	0.16%
Kapitaldienstanteil	1.16%	1.86%	4.02%	4.77%	4.88%
Bruttoverschuldungsanteil	44.97%	84.48%	100.64%	107.89%	105.73%
Investitionsanteil	19.83%	27.46%	14.75%	8.18%	

Gemeinde Aarberg **Planbilanz der Planperiode 2019 - 2023** **12.10.2018**

Allgemeiner Haushalt

		2018	2019	2020	2021	2022	2023
	AKTIVEN	**35'366'422**	**35'549'990**	**42'516'818**	**44'718'499**	**45'009'172**	**43'354'935**
10	Finanzvermögen	12'812'374	8'812'374	8'812'374	8'812'374	8'812'374	8'846'864
14	Verwaltungsvermögen	9'306'045	13'500'613	20'467'441	22'669'122	22'959'795	21'271'068
14	Darlehen / Beteiligungen	13'248'003	13'237'003	13'237'003	13'237'003	13'237'003	13'237'003
	PASSIVEN	**35'366'422**	**35'549'990**	**42'516'818**	**44'718'499**	**45'009'172**	**43'354'935**
20	**Fremdkapital**	**9'878'789**	**11'338'934**	**19'579'915**	**23'335'542**	**25'309'613**	**25'308'509**
20	Fremdkapital allgemein	8'268'404	8'268'404	8'268'404	8'268'404	8'268'404	8'268'404
205	Kurzfristige Rückstellungen	130'500	130'500	130'500	130'500	130'500	130'500
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1'461'249	9'703'334	13'460'065	15'435'240	15'435'240
208	Langfristige Rückstellungen	868'660	868'660	868'660	868'660	868'660	868'660
209	Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK	611'225	610'121	609'017	607'913	606'809	605'705
29	**Eigenkapital**	**25'487'633**	**24'211'056**	**22'936'903**	**21'382'957**	**19'699'559**	**18'046'426**
290	Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	13'992'556	12'916'202	11'839'848	10'763'494	9'687'140	8'610'786
293	Vorfinanzierungen	186'901	175'201	163'401	151'501	139'501	127'401
294	Reserven	1'783'037	1'783'037	1'783'037	1'783'037	1'783'037	1'783'037
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'006'419	2'006'419	2'006'419	2'006'419	2'006'419	2'006'419
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	7'518'720	7'330'197	7'144'198	6'678'506	6'083'462	5'518'783
Veränderung Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag			-188'523	-185'999	-465'692	-595'044	-564'679
1/10 Steuern			674'626	696'290	718'575	739'146	760'150
Veränderung in 1/10 Steuern			-0.28	-0.27	-0.65	-0.81	-0.74
Information:							
Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag in 1/10 Steuern			10.87	10.26	9.29	8.23	7.26

Gemeinde Aarberg — **Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2019 - 2023** — **12.10.2018**

Allgemeiner Haushalt

Konto-Nr.		Konto-Bezeichnung	P	GK	vor 2018	2018	2019	2020	2021	2022	2023	später
			Priorität	Gesamt-kredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
		NETTOINVESTITIONEN VV		**-21'982**	**-1'049**	**-1'718**	**-5'256**	**-8'169**	**-3'795**	**-1'995**	**0**	**0**
		STEUERHAUSHALT			0							0
0220.5200		Ersatz EDV Hardware	3	-80	0					-80		0
0290.5040		Liftsanierung Stadtplatz 46	2	-65			-65					0
0290.5040		Umbau DG in SiZi + Aufenthaltsraum	3	-135	0	-135						0
0291.5040		Sanierung Rathaussaal (netto)	2	-200	0		-200					0
0292.5040		Heizungsersatz MZG Aareweg 20	2	-70	0	-70						0
0292.5040		Dachsanierung MZG	2	-170	0		-170					0
1610.5090		Kugelfangsystem 50/25m-Stand	2	-56	0		-56					0
2170.5040		Neubau Schulgebäude Hans Müller-Weg	1	-8'500	-42	-358	-2'000	-5'000	-1'100			0
2170.5200		Schulhaus H.Müller-Weg Erneuerung WLAN	2	-53	0		-53					0
2170.5200		Schulhaus H.Müller-Weg Sanierung Elektroverteilu	1	-78	0	-78						0
2170.5040		Schulhaus H.Müller-Weg Ersatz Fenster Innenhof	3	-60	0				-60			0
2170.5040		Schulhaus Bürenstrasse - Umbau Schliessanlage	2	-128			-128					0
2170.5040		Schulhaus Bürenstrasse - Renov. Schulküche - Ant	2	-200	0		-200					0
2170.5060		Schulhaus Bürenstrasse - Renov. Schulküche - Ant	2	-50	0		-50					0
2170.5040		Schulhaus Prim - Umbau Schliessanlage	3	-50	0	-50						0
2170.5040		Schulhaus Bürenstrasse - Sanierung Elektrik Klass	2	-50	0		-50					0
2170.5040		Schulhaus H. Müller-Weg - Bienenschutz	2	-60	0	-60						0
2170.5040		Bürenstrasse Hauswirtschaftstrakt -Dachsanierung	3	-100	0			-100				0
2170.5040		Schulhaus Sek - Sanierung Elektroverteilung	2	-50	0		-50					0

Gemeinde Aarberg — **Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2019 - 2023** — **12.10.2018**

Allgemeiner Haushalt

Konto-Nr.		Konto-Bezeichnung	P	GK	vor 2018	2018	2019	2020	2021	2022	2023	später
			Priorität	Gesamt-kredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
		NETTOINVESTITIONEN VV		**-21'982**	**-1'049**	**-1'718**	**-5'256**	**-8'169**	**-3'795**	**-1'995**	**0**	**0**
2170.5040		Schulhaus Bürenstrasse - Sanierung Feuchtigkeit V	2	-70	0		-70					0
2170.5040		Sanierung Pavillon 3 Sek.	3	-500	0				-500			0
2170.5040		Sanierung Turnhallen Bürenstrasse (Geb.hülle)	3	-500	0			-50	-250	-200		0
2170.5040		Schulhaus Bürenstrasse Sanierung Flachdach Pau	2	-220	0		-220					0
2170.5040		Turnhalle Sanierung Duschen/Garderoben UG	3	-165	0	-165						0
2170.5040		Turnhalle Sanierung Duschen/Garderoben OG	3	-165	0			-165				0
2170.5040		Kindergarten, Provisorium Murtenstrasse 4, Hochba	1	-80	0	-80						0
2170.5060		Kindergarten, Provisorium Murtenstrasse 4, Mobilia	1	-42	0	-42						0
3411.5040		Sanierung Eingangsbereich Badi	3	-350			-350					0
3411.5090		Ersatz Grossspielerät Badi	2	-65	0		-65					0
3411.5030		Gesamtsanierung Schwimmbecken	3	-2'000	0			-30	-1'000	-970		0
3411.5090		Ersatz Garderobenkästchen Badi	3	-85	0			-85				0
3411.5040		Sanierung Wärmeerzeugung Volzweg 1	2	-80	0		-80					0
3411.5040		Sanierung Küche Badi-Restaurant	3	-200	0		-200					0
3411.5040		Fassadensanierung Volzweg 1	2	-500	0			-500				0
3420.5090		Sanierung Spielplatz Verkehrsgarten	4	-100	0				-100			0
6150.5010		Umsetzung Verkehrsrichtplanung	1	-1'200	-1'030		-170					0
6150.5060		Ersatz Kleintraktor mit Mähwerk Werkhof	3	-84	0	-84						0
6150.5010		Sanierung Nidaustrasse (Ringweg - Alte Aare)	2	-110			-110					0
6155.5030		Sanierung Stadtplatz (etappenweise)	2	-1'950	-50		-400	-750	-750			0

Gemeinde Aarberg — **Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2019 - 2023** — **12.10.2018**

Allgemeiner Haushalt

Konto-Nr.		Konto-Bezeichnung	P	GK	vor 2018	2018	2019	2020	2021	2022	2023	später
			Priorität	Gesamt-kredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
		NETTOINVESTITIONEN VV		**-21'982**	**-1'049**	**-1'718**	**-5'256**	**-8'169**	**-3'795**	**-1'995**	**0**	**0**
6150.5010		Sanierung Kappelenstrasse (Kappelen - Nidaustras	3	-1'095	0		-45	-1'050				0
6150.5010		Sanierung Kappelenstrasse (Murten- bis Nidaustras	4	-780	0				-35	-745		0
6150.5010		Sanierung H. Müller-Weg (kl. Holzbrücke - Storzma	2	-44	0	-44						0
6150.5010		Kaltmikrobelag Schützenhausweg	2	-56	0	-56						0
6150.5010		Sanierung Scheuerackerweg	3	-72	0		-72					0
6150.5010		Sanierung Sunnmattstr. (Kappelenstrasse.- Kistlerw	2	-88	0		-88					0
6150.5010		Sanierung Chräjeninsel (Leimernkreisel - Landi)	2	-63	0			-63				0
6150.5010		Sanierung Drosselweg	3	-140	0			-140				0
6150.5010		Sanierung Schwalbenweg - Lerchenweg	1	-355	0	-355						0
6150.5010		neuer Fussweg Aare-Mülital	2	-140	0		-140					0
6220.5040		Bahnübergang Spinsstrasse(Sanierungsbeitrag an	2	-111	0			-111				0
7710.5040		Renovation Aufbahrung	2	-52	0	-52						0
7710.5040		Erstellung neue Bestattungsform Friedhof	3	-110	0		-110					0
7900.5290		Ortsplanungsrevision	1	-350	0	-100	-125	-125				0
3410.6460		R'zlg. Darlehen FC Aarberg	1	60	48	6	6					0
2140.6460		R'zlg. Darlehen Musikschule Aarberg	1	35	25	5	5					0

Gemeinde Aarberg Abwasserentsorgung	Finanzplanergebnisse der Planperiode 2019 - 2023	12.10.2018

	2019	2020	2021	2022	2023
Erfolgsrechnung ohne Buchgewinne FV	-170'730	-173'974	-178'227	-179'930	-171'015
Buchgewinne Finanzvermögen					
Ergebnis der Erfolgsrechnung	**-170'730**	**-173'974**	**-178'227**	**-179'930**	**-171'015**
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-170'730	-173'974	-178'227	-179'930	-171'015
+ planmässige Abschreibungen	111'696	176'696	167'696	231'446	222'446
+ ausserplanmässige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	330'120	330'120	330'120	330'120	330'120
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	111'696	176'696	167'696	231'446	222'446
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	**159'390**	**156'146**	**151'893**	**150'190**	**159'105**
Selbstfinanzierung (Cash flow)	159'390	156'146	151'893	150'190	159'105
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-45'000	700'000	-45'000	600'000	-45'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen					
Saldo der Selbstfinanzierung	**204'390**	**-543'854**	**196'893**	**-449'810**	**204'105**
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	**2'767'718**	**2'593'744**	**2'415'517**	**2'235'587**	**2'064'572**
Finanzkennzahlen					
Nettoverschuldungsquotient	-700.52%	-637.45%	-652.03%	-600.04%	-615.32%
Selbstfinanzierungsgrad	-354.20%	22.31%	-337.54%	25.03%	-353.57%
Zinsbelastungsanteil	-3.72%	-3.35%	-3.06%	-3.13%	-4.27%
Nettoschulden in Franken pro Einwohner					
Selbstfinanzierungsanteil	16.16%	15.74%	15.22%	14.91%	15.46%
Kapitaldienstanteil	41.07%	47.75%	46.83%	52.60%	49.43%
Bruttoverschuldungsanteil					
Investitionsanteil		58.07%		53.23%	

Gemeinde Aarberg Abwasserentsorgung	Planbilanz der Planperiode 2019 - 2023	12.10.2018

		2018	2019	2020	2021	2022	2023
	AKTIVEN	**7'329'443**	**7'377'137**	**7'356'587**	**7'340'784**	**7'259'528**	**7'196'187**
10	Finanzvermögen	6'449'179	6'653'569	6'109'715	6'306'608	5'856'798	6'060'903
14	Verwaltungsvermögen	880'264	723'568	1'246'872	1'034'176	1'402'730	1'135'284
14	Darlehen / Beteiligungen						
	PASSIVEN	**7'329'443**	**7'377'137**	**7'356'587**	**7'340'784**	**7'259'528**	**7'196'187**
20	**Fremdkapital**						
20	Fremdkapital allgemein						
29	**Eigenkapital**	**7'329'443**	**7'377'137**	**7'356'587**	**7'340'784**	**7'259'528**	**7'196'187**
293	Vorfinanzierungen	4'390'995	4'609'419	4'762'843	4'925'267	5'023'941	5'131'615
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	2'938'448	2'767'718	2'593'744	2'415'517	2'235'587	2'064'572

Gemeinde Aarberg **Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2019 - 2023** **12.10.2018**

Abwasserentsorgung

Konto-Nr.		Konto-Bezeichnung	P	GK	vor 2018	2018	2019	2020	2021	2022	2023	später
			Priorität	Gesamt-kredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
		NETTOINVESTITIONEN VV		**-2'741**	**-399**	**-577**	**45**	**-700**	**45**	**-600**	**45**	**-600**
		ABWASSERENTSORGUNG			0							0
7201.5032.01		Umlegung Kanalisation Lyssstrasse 11	1	-212	-119	-93						0
7201.5032.02		Sanierungen Kanalisationen (quartierweise)	1	-1'185	0	-185		-400		-300		-300
7201.5292.01		Überarbeitung GEP	1	-128	-37	-91						0
7201.5292.02		Bestandesaufnahmen Zustand Kanalisation	1	-451	-243	-208						0
7201.5092		Zustandserfassung private Hauszuleitungen (quarti	1	-765			45	-300	45	-300	45	-300

Gemeinde Aarberg **Finanzplanergebnisse der Planperiode 2019 - 2023** **12.10.2018**
Abfall

	2019	2020	2021	2022	2023
Erfolgsrechnung ohne Buchgewinne FV	-14'550	-15'923	-17'968	-21'063	-24'246
Buchgewinne Finanzvermögen					
Ergebnis der Erfolgsrechnung	**-14'550**	**-15'923**	**-17'968**	**-21'063**	**-24'246**
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-14'550	-15'923	-17'968	-21'063	-24'246
+ planmässige Abschreibungen					
+ ausserplanmässige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen					
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen					
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	**-14'550**	**-15'923**	**-17'968**	**-21'063**	**-24'246**
Selbstfinanzierung (Cash flow)	-14'550	-15'923	-17'968	-21'063	-24'246
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen					
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen					
Saldo der Selbstfinanzierung	**-14'550**	**-15'923**	**-17'968**	**-21'063**	**-24'246**
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	**238'288**	**222'365**	**204'397**	**183'334**	**159'088**
Finanzkennzahlen					
Nettoverschuldungsquotient	-54.33%	-50.23%	-45.73%	-40.60%	-34.84%
Selbstfinanzierungsgrad					
Zinsbelastungsanteil	-0.29%	-0.27%	-0.25%	-0.23%	-0.20%
Nettoschulden in Franken pro Einwohner					
Selbstfinanzierungsanteil	-3.36%	-3.65%	-4.08%	-4.75%	-5.42%
Kapitaldienstanteil	-0.29%	-0.27%	-0.25%	-0.23%	-0.20%
Bruttoverschuldungsanteil					
Investitionsanteil					

Gemeinde Aarberg **Planbilanz der Planperiode 2019 - 2023** **12.10.2018**

Abfall

		2018	2019	2020	2021	2022	2023
	AKTIVEN	**252'838**	**238'288**	**222'365**	**204'397**	**183'334**	**159'088**
10	Finanzvermögen	249'246	234'696	218'773	200'805	179'742	155'496
14	Verwaltungsvermögen						
14	Darlehen / Beteiligungen	3'592	3'592	3'592	3'592	3'592	3'592
	PASSIVEN	**252'838**	**238'288**	**222'365**	**204'397**	**183'334**	**159'088**
20	**Fremdkapital**						
20	Fremdkapital allgemein						
29	**Eigenkapital**	**252'838**	**238'288**	**222'365**	**204'397**	**183'334**	**159'088**
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	252'838	238'288	222'365	204'397	183'334	159'088

Gemeinde Aarberg Gesamtergebnis	Finanzplanergebnisse der Planperiode 2019 - 2023				12.10.2018

	2019	2020	2021	2022	2023
Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt vor Buchgewinne FV	-188'523	-185'999	-465'692	-595'044	-564'679
Buchgewinne Finanzvermögen					
Ergebnis der Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt	-188'523	-185'999	-465'692	-595'044	-564'679
Ergebnis der Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen	-185'280	-189'897	-196'195	-200'993	-195'261
Ergebnis der Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	**-373'803**	**-375'896**	**-661'887**	**-796'037**	**-759'940**
Ergebnis der Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	-373'803	-375'896	-661'887	-796'037	-759'940
+ ordentliche Abschreibungen	1'184'128	1'378'868	1'761'015	1'935'773	1'911'173
+ übrige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	330'120	330'120	330'120	330'120	330'120
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'200'854	1'265'954	1'257'054	1'320'904	1'312'004
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow) Gesamthaushalt	**-60'409**	**67'138**	**172'194**	**148'952**	**169'349**
Selbstfinanzierung (Cash flow) allgemeiner Haushalt	**-205'249**	**-73'085**	**38'269**	**19'825**	**34'490**
Selbstfinanzierung (Cash flow) Spezialfinanzierungen	**144'840**	**140'223**	**133'925**	**129'127**	**134'859**
Prognose Selbstfinanzierung (Cash flow)	-60'409	67'138	172'194	148'952	169'349
- Übertrag IR-Überschuss in ER					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen allgemeiner Haushalt	5'256'000	8'169'000	3'795'000	1'995'000	
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen allgemeiner Haushalt					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	-45'000	700'000	-45'000	600'000	-45'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen Spezialfinanzierungen					
Saldo der Selbstfinanzierung	**-5'271'409**	**-8'801'862**	**-3'577'806**	**-2'446'048**	**214'349**
Bestand Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	**7'330'197**	**7'144'198**	**6'678'506**	**6'083'462**	**5'518'783**
Finanzkennzahlen					
Nettoverschuldungsquotient	**-35.86**	**35.42**	**62.09**	**78.88**	**75.22**
Selbstfinanzierungsgrad	**-1.16**	**0.76**	**4.59**	**5.74**	
Zinsbelastungsanteil	**-4.11**	**-3.93**	**-3.52**	**-3.18**	**-2.90**
Nettoschuld in Franken pro Einwohner	**-937**	**944**	**1'686**	**2'177**	**2'111**
Selbstfinanzierungsanteil	**-0.28**	**0.31**	**0.77**	**0.66**	**0.73**
Kapitaldienstanteil	**2.96**	**3.90**	**5.86**	**6.79**	**6.76**
Bruttoverschuldungsanteil	**9.82**	**49.95**	**64.96**	**74.45**	**72.97**
Investitionsanteil	**19.15**	**28.24**	**14.21**	**9.99**	

Gemeinde Aarberg Gesamtergebnis	Planbilanz der Planperiode 2019 - 2023	12.10.2018

		2018	2019	2020	2021	2022	2023
	AKTIVEN	**36'250'278**	**36'277'150**	**43'767'282**	**45'756'267**	**46'415'494**	**44'673'670**
10	**Finanzvermögen**	**12'812'374**	**8'812'374**	**8'812'374**	**8'812'374**	**8'812'374**	**9'026'723**
14	**Verwaltungsvermögen**	**23'437'904**	**27'464'776**	**34'954'908**	**36'943'893**	**37'603'120**	**35'646'947**
14	VV Allgemeiner Haushalt	9'306'045	13'500'613	20'467'441	22'669'122	22'959'795	21'271'068
14	VV Abwasserentsorgung	880'264	723'568	1'246'872	1'034'176	1'402'730	1'135'284
14	Darlehen und Beteiligungen	13'251'595	13'240'595	13'240'595	13'240'595	13'240'595	13'240'595
	PASSIVEN	**36'250'278**	**36'277'150**	**43'767'282**	**45'756'267**	**46'415'494**	**44'673'670**
20	**Fremdkapital**	**3'180'364**	**4'450'669**	**13'251'427**	**16'828'129**	**19'273'073**	**19'271'969**
20	Fremdkapital allgemein	1'569'979	1'569'979	1'569'979	1'569'979	1'569'979	1'569'979
205	Kurzfristige Rückstellungen	130'500	130'500	130'500	130'500	130'500	130'500
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1'271'409	10'073'271	13'651'077	16'097'125	16'097'125
208	Langfristige Rückstellungen	868'660	868'660	868'660	868'660	868'660	868'660
209	Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK	611'225	610'121	609'017	607'913	606'809	605'705
29	**Eigenkapital**	**33'069'914**	**31'826'481**	**30'515'855**	**28'928'138**	**27'142'421**	**25'401'701**
290	SF Allgemeiner Haushalt	13'992'556	12'916'202	11'839'848	10'763'494	9'687'140	8'610'786
290	SF Abwasserentsorgung	2'938'448	2'767'718	2'593'744	2'415'517	2'235'587	2'064'572
290	SF Abfall	252'838	238'288	222'365	204'397	183'334	159'088
293	VF Allgemeiner Haushalt	186'901	175'201	163'401	151'501	139'501	127'401
293	VF Abwasserentsorgung	4'390'995	4'609'419	4'762'843	4'925'267	5'023'941	5'131'615
294	Reserven	1'783'037	1'783'037	1'783'037	1'783'037	1'783'037	1'783'037
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'006'419	2'006'419	2'006'419	2'006'419	2'006'419	2'006'419
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	7'518'720	7'330'197	7'144'198	6'678'506	6'083'462	5'518'783

Gemeinde Aarberg
Gesamtergebnis

Kapitalflussrechnung der Planperiode 2019 - 2023

12.10.2018

Innenfinanzierung	2019	2020	2021	2022	2023
Selbstfinanzierung:					
Cash flow	-60'409	67'138	172'194	148'952	169'349
- Übertrag IR Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
Geldfluss laufende Rechnung	-60'409	67'138	172'194	148'952	169'349
Investitionen Verwaltungsvermögen	-5'211'000	-8'869'000	-3'750'000	-2'595'000	45'000
Geldfluss ohne Investitionen FV	-5'271'409	-8'801'862	-3'577'806	-2'446'048	214'349
Investitionen Finanzvermögen					
Saldo der Selbstfinanzierung	-5'271'409	-8'801'862	-3'577'806	-2'446'048	214'349
Verflüssigungsfinanzierung					
Flüssige Mittel	-4'000'000				
Guthaben					
Anlagen					
Transitorische Aktiven					
Übertrag Mittelüberschuss Vorjahr					
Saldo der Innenfinanzierung	-1'271'409	-8'801'862	-3'577'806	-2'446'048	214'349
Rückzahlung auslaufender Darlehen					
Mittelbedarf/-überschuss (Geldfonds I)	-1'271'409	-8'801'862	-3'577'806	-2'446'048	214'349
Fremdfinanzierung					
Fremdfinanzierung zinsfrei					
Fremdfinanzierung verzinslich	-1'271'409	-8'801'862	-3'577'806	-2'446'048	
Mittelüberschuss (Geldfonds II)					214'349
	-1'271'409	-8'801'862	-3'577'806	-2'446'048	214'349